



Protokoll der digitalen Generalversammlung am Freitag, 18.06.2021 um 19.00 Uhr sowie der anschließenden schriftlichen Abstimmung

1. Eröffnung & Begrüßung

Aufgrund der Pandemie findet dieses Jahr die Generalversammlung als online-Versammlung statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Jessenberger begrüßt die 29 Mitglieder, die online anwesend sind und eröffnet um 19:05 Uhr die Generalversammlung 2021. Er stellt die Tagesordnung vor. Er weist darauf hin, dass die späteren Online-Abstimmungen nur ein Meinungsbild darstellen sollen. Verbindlich ist die im Nachgang bis zum 30.06.2021 durchgeführte schriftliche Abstimmung. Hinweis: das Ergebnis dieser Abstimmung ist hier im Protokoll ebenfalls aufgeführt. An der schriftlichen Abstimmung beteiligten sich 88 Mitglieder.

2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss

Dieter Emmerich berichtet über die Mitgliederentwicklung: 60 Mitglieder bei der Gründung, 120 Mitglieder bei der Eintragung beim Notar und 255 Mitglieder am 31. Dezember 2020.

Mit einem Eigenkapital von rund 1,26 Mio. € wurden bis Ende 2020 Investition von rund 2,52 Mio. € getätigt.

Das investierte Eigenkapital teilt sich wie folgt auf:

- Eigenkapital aus Mitgliederanteilen: 1,29 Mio. €
- Eigenkapital aus dem laufenden Geschäftsbetrieb: 0,11 Mio. €

Dieter Emmerich informiert über die Projekte.

Das letzte Jahr war sonnenreich. Die Erzeugung aus den Anlagen lag zwischen 8 und 10 % über den Prognosen.

Die Produktion der Windkraftanlagen war hingegen unterdurchschnittlich und lag unter den Prognosen. Im Pool der Anlagen glich sich das Ergebnis jedoch weitestgehend aus.

Die Stromproduktion lag bei 6.013 MWh. Damit konnten 3.608 CO₂ Tonnen eingespart werden.

Dieter Emmerich erklärt wie man mit der EWERG seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck verkleinern kann. Mit etwa 7 EWERG-Anteilen kann jedes Mitglied seinen CO₂-Fußabdruck von ca. 10t kompensieren.

Er berichtet über neue Projekte. Es gab leider keine neuen Anlagen. Er erwähnt die Aktivitäten in 2020. In Spardorf ist die PV-Anlage an der alten Ziegelei nicht immer gelaufen, deswegen gab es eine Ausfallvergütung. Die Mieter der Maukhalle werden mit dem Strom versorgt.

Die EWERG sondiert Mieterstrom-Projekte und kann diese auch umsetzen.

Nahwärmenetze sind eine höchst komplexe Angelegenheit weil es viele Einflussfaktoren gibt. Deswegen wird sich die EWERG zum jetzigen Zeitpunkt hier nicht weiter engagieren.

Peter Weierich erläutert die Handelsbilanz 2020. Die meisten Werte haben sich nur minimal verändert.

Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 45.068,87 € auf. Die Auszahlung einer Dividende ist somit auch in diesem Jahr möglich.

Ein Mitglied interessiert sich für die aufgenommenen Kredite. Reinhard Horlamus sagt eine Übersicht als Anlage zum Protokoll zu.

Stefan Jessenberger, bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes

3. Bericht des Aufsichtsrates

Stefan Jessenberger gibt einen Überblick über die Arbeit des Aufsichtsrates. Es gab drei gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand und eine Strategie-Workshop. Für die Mitglieder gab es ein extra Workshop. Drei neue Mitglieder haben sich bereit erklärt, aktiv in der Projektakquise und Projektentwicklung mitzuarbeiten.

Gemeinsam mit dem Vorstand wurde eine Kampagne zur Akquise von PV-Pacht-Projekten für Gewerbe und Industrie entwickelt. Hierfür wurden zwei Anzeigen im IHK-Magazin Wirtschaft in Mittelfranken (WIM) geschaltet, begleitet von einem redaktionellen Artikel.

Der AR prüfte zudem den Jahresabschluss auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stefan Jessenberger bedankt sich bei den Aufsichtsräten für die geleistete Arbeit.

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020

Der verfügbare Gewinn aus 2020 einschließlich des Vortrages aus 2019 beträgt 47.633,32 €

Ergebnis der schriftlichen Abstimmung: 86 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, eine Dividende in Höhe von 3,75% auf die eingezahlten Anteile gemäß § 42a der Satzung auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 289,57 € der anderen Ergebnisrücklage zuzuführen.

Der Antrag, eine Dividende in Höhe von 3,75% auszuschütten wird als Stimmungsbild online abgestimmt.

Ergebnis Meinungsbild: 28 Ja-Stimmen, eine Enthaltung
Ergebnis der schriftlichen Abstimmung: 88 Ja-Stimmen

Hinweise: Freistellungsaufträge können nicht bearbeitet werden. Evtl. Freibeträge müssen über die individuelle Steuererklärung der Mitglieder geltend gemacht werden.

6. Beschlussfassung über die Entlastung a) der Mitglieder des Vorstandes

Der Vorstand wird das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Ergebnis Meinungsbild: einstimmige Zustimmung
Ergebnis der schriftlichen Abstimmung: 84 Ja-Stimmen

Hinweis: der Vorstand ist gemäß Satzung bei der Entlastung nicht stimmberechtigt

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Ergebnis Meinungsbild: einstimmige Zustimmung
Ergebnis der schriftlichen Abstimmung: 83 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Hinweis: der Aufsichtsrat ist gemäß Satzung bei der Entlastung nicht stimmberechtigt

7. Verschiedenes / Ausblick

Stefan Jessenberger erklärt das Projekt „Wattbewerb ERH“, bei dem es darum geht, den Ausbau der Photovoltaik in den Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu beschleunigen. Der Wattbewerb ERH soll Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Kommunen motivieren, ungenutzte Potenziale für die Erzeugung von Solarstrom einzusetzen und einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz sowie einer nachhaltigen, regionalen Energieversorgung zu leisten. Diejenige Gemeinde, in der die Leistung der Photovoltaikanlagen im Segment bis 100 kWp als erste verdoppelt wird, gewinnt den Wattbewerb ERH.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden u. a. auch Sammelbestellungen von Balkonmodulen organisiert. Informationen zum Wattbewerb ERH und die Sammelbestellung gibt es unter:

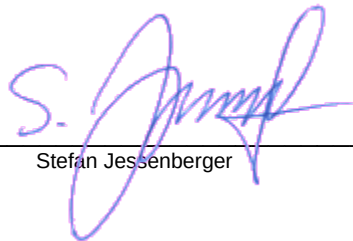
www.Wattbewerb-ERH.de

Stefan Jessenberger dankt allen online anwesenden Mitgliedern, erinnert an die schriftliche Abstimmung bis spätestens 30.6.2021 und beendet die Generalversammlung um 20:15 Uhr.

Erlangen, den 18.06.2021

Erlangen, den 03.07.2021

Versammlungsleiter:



Stefan Jessenberger

Protokollführerin:



Anne Horlamus

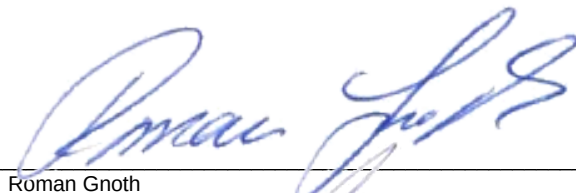
Vorstand:



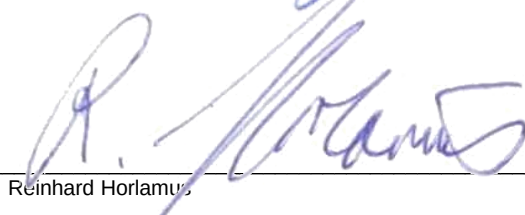
Peter Weierich



Dieter Emmerich



Roman Gnoth



Reinhard Horlamus